

Protokoll der Vereinsversammlung 2017

14. März 2017, 19.30 - 20.00 Uhr, Historisches Museum Baden

Anwesend: 26 Mitglieder

Entschuldigt: Diverse

1. Begrüssung und Protokoll der letzten Vereinsversammlung 2016

Im Anschluss an die Enthüllung und Präsentation der restaurierten Fahne der Sebastiansgesellschaft begrüsst Präsident Kurt Wiederkehr die anwesenden 26 Mitglieder und erwähnt diverse Entschuldigungen.

Der Präsident bittet Herrn Peter Meier, als Stimmzähler zu walten. Wahlen sind dieses Jahr keine durchzuführen.

Das Protokoll der Vereinsversammlung vom 15. März 2016 wird von den Anwesenden genehmigt. Der Präsident dankt dem Protokollführer Willy Nabholz für die Ausfertigung des Protokolls 2016, dass dieser anstelle der verunfallten Aktuarin Judith Meier erstellt hat.

2. Berichterstattung über Aktivitäten des vergangenen Jahres

Der Präsident gibt einen kurzen Rückblick über die wichtigsten Ereignisse des vergangenen Vereinsjahres:

- Die vorgesehene Abklärung, von Eintrittsermächtigungen für die Vereinsmitglieder in anderen Museen der Stadt, wurde infolge der Erkenntnis, dass damit eine schwierige Abrechnung verbunden wäre, auf einen späteren Zeitpunkt hinausgeschoben.
- Erfreulicherweise wurde unser Steuerbefreiungsgesuch vom kantonalen Steueramt gutgeheissen, somit sind die Mitgliederbeiträge inskünftig in der Steuererklärung abzugsberechtigt.
- Erarbeitung eines App-Prototyps für den Industriekulturpfad: An der FH Windisch wurde eine Diplomarbeit zu diesem Thema verfasst. Allerdings führte die Arbeit noch nicht zu einer Publikation oder zu einem einsatzfähigen Produkt.
- Die Initiative "Industriewelt Aargau", vom Kanton lanciert, soll von verschiedenen lokalen Institutionen weiter getragen werden. Baden ist innerhalb des Kantons zweifellos ein Schwerpunkt der Industriekultur.

Anlässe

24.6.2016 geführter Rundgang im Areal Spinnerei Wettingen/Neuenhof/Webermühle mit Historiker Bruno Meier

8.11.2016 Besichtigung des Museumsdepots, das bei SBB historic in Brugg eingemietet ist. Führung durch den Leiter unserer Sammlung, Kurt Zubler.

15.1.2017 Rundgang durch das BBC-Areal mit Heidi Pechlaner und Norbert Lang.

14.3.2017 Besichtigung der restaurierten Fahne der Sebastiansgesellschaft im historischen Museum mit Erläuterungen von Emil Dreyer, Restauratorin Sabine Sille und Museumsleiterin Carol Nater Cartier.

Industriekulturpfad

Der Präsident erläutert unser Daueranliegen zum Industriekulturpfad: Wer Beschädigungen sieht, soll dies bitte unserem Verein Melonenschnitz melden.

- In den vergangenen Monaten war der Vorstand stark mit dem Industriekulturpfad befasst. Es bestand grosser Klärungsbedarf: Wieviel wollen wir verändern?
- Wie stark sollen neben unternehmerisch-technischen Gesichtspunkten auch gesellschaftliche Fragen dargestellt werden? Wie stark darf eine aufgefrischte Grafik von den alten, an vielen Stellen noch lange existierenden Tafeln abweichen?
- Bereits sind einige Tafeln im ABB – Areal neu montiert ---> am 16.3.2017 erfolgt die entsprechende Medienorientierung.

Aus der Versammlungsmitte (Ursula Gut) wird nach dem Vorhandensein einer Website für den Industriekulturpfad gefragt. Der Präsident teilt dazu mit, dass die Erarbeitung zusätzlicher Informationen zu den Tafeln läuft, ein entsprechender Link wird auf die Museums-homepage zur website des Industriekulturpfades gesetzt. Willy Nabholz wird den bestehenden Hinweis verdeutlichen.

3. Jahresrechnung und Revisionsbericht

Kassier Linus Eberle erläutert die Rechnung. Die Ausgaben 2016 sind gut budgetiert gewesen., im Gegensatz zu den Einnahmen, die zu optimistisch budgetiert worden sind, da die Sponsoren für die neuen Tafeln des Industriekulturpfades erst nach der Tafelerstellung im laufenden Jahr angegangen werden konnten. Eingegangene Zusagen werden erst für das kommende Vereinsjahr in der Rechnung erscheinen. Anstelle des budgetierten Verlustes von CHF 7'580 entstand ein solcher von CHF 8'335.

Wir entsprechen damit immer noch einigermaßen der Vorgabe, dass 10% des bestehenden Vereinsvermögens für Budgetüberschreitungen angezapft werden können.

Die Revision wurde von Sara Venzin und Markus Diebold vorgenommen. Der entsprechende, positive Revisionsbericht wird mit Applaus von den Versammlungsteilnehmenden angenommen. Dem Vorstand wird Entlastung erteilt.

4. Ziele und Jahresprogramm

- Industriekulturpfad: Weiterarbeit an der Tafelerneuerung (Priorität neue Tafeln am Schulhausplatz, Brauerei Müller, Motor Columbus und NOK/Axpo) und Aufbau einer Website
- Vorgesehen sind Vereinsnähe für Sommer, Herbst (evtl. drinnen) und die GV im Frühling. Sobald die Anlässe bekannt sind, erscheinen sie jeweils auf der Website unseres Vereins www.melonenschnitz.ch

- **Industriekultur:** Es ist ein Themenjahr für 2018/19/20 vorgesehen und in Planung. Es haben sich dazu bereits Vertreter diverser Initiativen und Firmen aus dem Raum Baden getroffen, so etwa von ABB, Merker, Oederlin, PSI Badenpower (BBC). Der Beitrag von Melonenschnitz wird vor allem bei der Vervollständigung und Erneuerung des Industriekulturpfades liegen.

5. Mitgliederbeiträge

Die Mitgliederbeiträge werden in der Höhe von U 25: 20.- / Einzel 40.- / Paare+Familien 50.- / Jur. Pers 100.- unverändert beibehalten, was von den Anwesenden stillschweigend genehmigt wird.

6. Budget 2017

Kassier Linus Eberle erläutert das Budget und hebt insbesondere hervor, dass die Ausgaben höher ausfallen werden, da mehr Tafeln für den Industriekulturpfad geplant sind. Für das App-Projekt ist ein Betrag von CHF 2'500.00 budgetiert. Sponsorenzusagen liegen bereits vor für CHF 4'000.00. Da weitere Anfragen noch nicht gemacht wurden, fehlen noch CHF 2'000.00 für das entsprechende Budgetziel.

Das Budget sieht einen Verlust von CHF 5'470.00 vor. Es wird mit Applaus genehmigt.

Die Anwesenden werden gebeten für unseren Verein Werbung zu machen, da neue Mitglieder immer erwünscht sind.

7. Verschiedenes, Termine

Aus der Versammlungsmitte (Hans Hauri) wird gefragt, ob es eine Möglichkeit gibt, die Badener Neujahrsblätter (BNB) direkt an der Vernissage zu verteilen. Der Präsident dankt für die gute Idee und wird dies gerne abklären.

Im Weiteren bittet der Präsident die Anwesenden, Ideen für Vereinsanlässe an den "eventmaster" Willy Nabholz zu melden.

Der Präsident dankt dem Museum für die effiziente und angenehme Zusammenarbeit sowie für den heutigen Apéro.

Damit ist der offizielle Teil der Vereinsversammlung um 20.00h beendet. Der Abend klingt beim erwähnten Apéro aus.

Der Präsident:



Kurt Wiederkehr

Für das Protokoll:



Judith Meier-Gander